



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**2. Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang Landschaftsbau
(der Neufassung vom 16.05.2018)**

**beschlossen vom Fakultätsrat der
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 02.06.2020
genehmigt vom Präsidium am 10.06.2020, veröffentlicht am 13.07.2020 mit Wirkung zum 01.09.2020**

§ 1 Änderungen

- (1) In Anlage 1, Tab. 1-3 Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.) wird das Wahlpflichtmodul „Pflanzenökologie“ gelöscht.
- (2) In Anlage 1, Tab. 1-3 Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.) wird das Modul „Vegetationsmanagement“ neu aufgenommen.
- (3) In Anlage 1, Tab. 1-3 Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.) wird am Pflichtmodul „Forschungskolloquium“ eine unbenotete Prüfungsleistung „RT (Seminare)“ neu aufgenommen.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule mit Wirkung zum 01.09.2020 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Landschaftsbau

Neubekanntmachung

*der Neufassung ab 01.09.2018 mit 2. Änderungsordnung ab 01.09.2020,
veröffentlicht am 13.07.2020 mit Wirkung zum 01.09.2020*

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

¹Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsbau.

²Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind auf den Internetseiten der Hochschule Osnabrück abgelegt, ebenso weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Freie Wahlpflichtmodule

¹Die Studierenden können im Bereich der Wahlpflichtmodule bis zu 10 Leistungspunkte aus Masterstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus akkreditierten Masterstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen. ²Die Belegung von freien Wahlpflichtmodulen ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen erfüllen und die Dozentin/der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt.

§ 4 Übergangsbestimmungen

¹Diese Ordnung tritt für Erstsemesterimmatrikulierte ab Wintersemester 2018/19 in Kraft. ²Zuvor Immatrikulierte können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2020 nach der bisherigen Ordnung studieren und bis zum Ablauf zweier darauffolgender Semester Prüfungen ablegen. ³Auf Antrag ist ein Wechsel in diese neue Ordnung möglich. ⁴Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung wird nach ihrer Neubekanntmachung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum 01.09.2020 wirksam und ersetzt die Neufassung zum Masterstudiengang Landschaftsbau vom 16.05.2018.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlage zur Studienordnung
für den Masterstudiengang Landschaftsbau**

**Anlage 1 Curriculum, Schwerpunktmodule und Modulkatalog für den Masterstudiengang
Landschaftsbau**

- Tab. 1-1: Curriculum des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)
- Tab. 1-2: Schwerpunktmodule des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)
- Tab. 1-3: Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Anlage 1: Curriculum, Schwerpunktmodule und Modulkatalog für den Masterstudiengang Landschaftsbau

Tab. 1-1: Curriculum des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Sem.						
1	Grünflächenmanagement	Organisation und Qualitätsmanagement	Projektmanagement	Landschaftsbau - Schwerpunkte	Angewandte Statistik	WP*
2	Produktentwicklung und Innovation	International Summer University „Landscaping Industries“	Umwelt- und Planungsrecht	WP*	WP*	WP*
3	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik oder Projekt Unternehmensplanung**		Projekt Komplexe Angebote	Forschungskolloquium		WP*
4	Masterarbeit Landschaftsbau					

	Pflichtmodule (85 von 120 LP)
	Wahlpflichtmodule (35 von 120 LP)

*Studierende können im Bereich der Wahlpflichtmodule bis zu 10 Leistungspunkte nach § 3 frei wählen.

** Pflichtprojekt: Eines der beiden Projektmodule muss belegt werden.

Tab. 1-2: Schwerpunktmodule des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.) (gemäß § 3 Besonderer Teil der Prüfungsordnung)

Sem.	Schwerpunkt Bautechnik	Schwerpunkt Management
1	Innovative Baustoffe und Baukonstruktionen	Bau- und Dienstleistungsmarketing
2	Boden- und Wassermanagement	Controlling im Baubetrieb
2	Sachverständigenwesen	Personalmanagement und Führung
3	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik	Projekt Unternehmensplanung

Tab. 1-3: Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Grünflächenmanagement MNP, MLB	P	5	-	<u>M</u> , K4, HA
Organisation und Qualitätsmanagement	P	5	-	<u>M</u> , K2, HA
Projektmanagement	P	5	-	<u>HA</u> , K2, M, PSC
Landschaftsbau – Schwerpunkte	P	5	-	<u>K3</u> , M, HA
Angewandte Statistik	P	5	-	<u>HA</u> , R, M
Produktentwicklung und Innovation	P	5	-	<u>PSC</u> , EA, K4, M
International Summer University „Landscaping Industries“	P	5	RT (Exkursion)	PSC
Umwelt- und Planungsrecht	P	5	-	<u>K2</u> , HA, M, R
Interdisziplinäres Projekt Bautechnik	WP	10	-	PSC
Projekt Unternehmensplanung	WP	10	-	PSC
Projekt Komplexe Angebote	P	5	-	PSC
Forschungskolloquium	P	10	RT (Seminare)	<u>HA</u> , M, PSC
Altlasten und Bodenschutz MBG, MLB	WP	5	-	<u>M</u> , K2
Anwendung des privaten Baurechts	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PSC
Bau- und Dienstleistungsmarketing	WP	5	-	<u>HA</u> , M, R
Boden- und Wassermanagement	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Bodenökologie MBG, MLB	WP	5	RT (Übung)	(<u>R</u> , EA) + M (0,5 + 0,5)
Bodensanierung MBG, MLB	WP	5	RT	<u>M</u> , K2
Controlling im Baubetrieb	WP	5	-	<u>HA</u> , K3, M
English for Landscape Professionals BLB, MLB	WP	5	-	PSC + M (0,5 + 0,5)
Friedhofsmanagement	WP	5	-	K2
Geoinformationsmanagement MBG, MLA, MLB, MNP	WP	5	-	<u>HA</u> , EA, K2, M
Geotechnik (MLB) BBB, MLB	WP	5	-	<u>K2</u> , M

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Grünflächeninformationssysteme	WP	5	-	PSC
Innovative Baustoffe und Baukonstruktionen	WP	5	-	<u>K3</u> , HA; M, R
Kommunikation in der Projektentwicklung und Planung MLA, MLB	WP	5	-	<u>EA</u> , HA, M, R
Management in Planungsbüro und Verwaltung MLA, MLB	WP	5	-	HA
Nachtragsmanagement	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PR
Personalmanagement und Führung	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Rasen als Kultur MLB, MNP	WP	5	-	<u>M</u> , HA, K3
Rasenanlage und Rasenpflegemanagement MLB, MNP	WP	5	-	<u>HA</u> , K3, M
Rasenerkrankheiten und Rasenschäden MLB, MNP	WP	5	-	<u>K3</u> , HA, M, PSC
Risikocontrolling im Baugewerbe	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PR
Sachverständigenwesen MNP, MLB	WP	5	-	HA + M (0,6 + 0,4)
Vegetationsmanagement MLA, MLB	WP	5	-	<u>HA</u> , M, R
Visualisierung und Präsentation MLA, MLB	WP	5	-	<u>HA</u> , K2, M
Masterarbeit Landschaftsbau	P	30	RT (Seminare) + R	SAA mit KQ

Abkürzungen:

BBB	Bachelor Baubetriebswirtschaft Dual
BLB	Bachelor Landschaftsbau
MBG	Master Boden, Gewässer, Altlasten
MLA	Master Landschaftsarchitektur
MLB	Master Landschaftsbau
MNP	Master Angewandte Nutztier-und Pflanzenwissenschaften
LP	Leistungspunkte
P	Pflichtmodul
WP	Wahlpflichtmodul

¹⁾Abkürzungen der Prüfungsleistungen (nach §§ 5 – 10 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung):

APM	Arbeitsprobe, medial	
APP	Arbeitsprobe, praktisch	
APS	Arbeitsprobe, schriftlich	
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren	
EA	Experimentelle Arbeit	(schriftlich und/oder mündlich)
eKx	E-Klausur x-stündig	
FSM	Fallstudie, mündlich	
FSS	Fallstudie, schriftlich	
HA	Hausarbeit	(schriftlich und elektronisch, auf Verlangen des Prüfers/der Prüferin mit Erläuterungen des Prüflings)
KP	Künstlerische Prüfung	
KQ	Kolloquium	
Kx	Klausur x-stündig	
LP	Lehrprobe	
LTB	Lerntagebuch	
M	Mündliche Prüfung	
PBM	Praxisbericht, mündlich	
PBS	Praxisbericht, schriftlich	
PFP	Portfolio Prüfung	
PME	Projektbericht, medial	
PMU	Projektbericht, mündlich	
PR	Präsentation	(mündlicher Vortrag)
PSC	Projektbericht, schriftlich	(ist mündlich zu erläutern)
R	Referat	(mündlicher Vortrag über eine eigenständige schriftliche Auseinandersetzung)
RT	Regelmäßige Teilnahme	(mind. 80 % der Veranstaltungszeit)
SAA	Studienabschlussarbeit	
SON	Sonstige	(lt. Besond. Teil der Prüfungsordnung)

¹⁾Lesebeispiel:

<u>M</u> , K2, HA	Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / HA) bekannt gegeben werden. Der/die Prüfer/in teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit
R + K2	Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur
(0,4 + 0,6)	Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen